



## **Halbzeitbewertung der Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei: EU-Hilfe leistete einen erheblichen Beitrag zum Wohlergehen von Syrern und anderen Personen, die vor Konflikten in der Region fliehen**

Brüssel, 7. Juli 2021

Im Rahmen der Erklärung EU-Türkei vom März 2016 hat die Europäische Union (EU) über die Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei 6 Mrd. EUR für die Unterstützung von Flüchtlingen in der Türkei mobilisiert. Die heute vorgelegte strategische Halbzeitbewertung ergab, dass diese Hilfe einen wesentlichen Beitrag zum Wohlergehen von Syrern und anderen Personen, die vor dem Konflikt in der Region fliehen, geleistet hat. Wie die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula **von der Leyen**, auf der Tagung des Europäischen Rates vom 24./25. Juni angekündigt hat, werden aus dem EU-Haushalt im Zeitraum 2021-2023 3 Mrd. EUR bereitgestellt, was die anhaltende Solidarität der EU mit Flüchtlingen und Aufnahmegemeinschaften in der Türkei zeigt.

Die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula **von der Leyen**, erklärte: *„Zehn Jahre nach dem Syrien-Konflikt tragen unsere Partner in der Region immer noch den Hauptteil der Last. Wir stellen uns gemeinsam der Herausforderung, die Flüchtlinge zu schützen und ihre Aufnahmegemeinschaften zu unterstützen.“*

Olivér **Várhelyi**, EU-Kommissar für Nachbarschaft und Erweiterung, fügte hinzu: *„Diese Bewertung ist eine wichtige Informationsquelle zur EU-Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei, an der wir uns orientieren werden, wenn es darum geht, zusätzliche sozioökonomische Unterstützung aus dem EU-Haushalt in Höhe von 3 Mrd. EUR zu mobilisieren, damit die Flüchtlinge ihren Lebensunterhalt sichern können – eine Schlüsselinvestition in ihre Zukunft sowie in die Stabilität der Region und darüber hinaus. Ich freue mich darauf, unsere gute Zusammenarbeit mit der Türkei bei diesen gemeinsamen Anstrengungen fortzusetzen.“*

### **Die wichtigsten Ergebnisse der Bewertung**

Die unabhängige Bewertung ergab, dass die Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Schutz und sozioökonomische Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zum Wohlergehen von Syrern und anderen Personen, die vor Konflikten in der Region fliehen, geleistet hat. Die Fazilität ist ein Symbol der Solidarität und der Unterstützung der Türkei, die die meisten Flüchtlinge weltweit aufgenommen hat. Der Halbzeitbewertung zufolge wurde im Rahmen der Fazilität Hilfe von beispielloser Größenordnung und Reichweite geleistet. Diese Hilfe trug den Bedürfnissen der Flüchtlinge weitgehend Rechnung und erfolgte zielgerichtet.

In dem Bericht wird jedoch auch festgestellt, dass die EU mehr tun muss, um soziale Spannungen in Bezug auf Flüchtlinge abzubauen, wozu auch die Entwicklung einer Strategie für den sozialen Zusammenhalt zählt. Ferner wird die EU aufgefordert, sich verstärkt darum zu bemühen, diejenigen Flüchtlinge zu erreichen, für die es am schwierigsten ist, Zugang zu Unterstützung zu erhalten. Auch wird darauf hingewiesen, dass der Aufbau der Fazilität als Koordinierungsmechanismus für Finanzinstrumente im Hinblick auf die strategische Kohärenz an Grenzen stieß. Die Kommission ist zu dem Schluss gelangt, dass es daher notwendig sein wird, auf den EU-Haushalt und die Beschlussfassung im Rahmen der Gemeinschaftsmethode zurückzugreifen, um weitere Unterstützung für die Türkei bereitzustellen. Die Bewerter werden ihre Ergebnisse und Empfehlungen heute, am 7. Juli, in Form einer virtuellen öffentlichen Veranstaltung (14.00-15.30 Uhr MEZ) vorstellen. Bitte registrieren Sie sich [hier](#).

### **Hintergrund**

Die Fazilität für Flüchtlinge ist eine Schlüsselkomponente der Erklärung EU-Türkei von 2016 und markiert eine erhebliche Aufstockung der EU-Unterstützung für Flüchtlinge in der Türkei.

Die Fazilität umfasst 3 Mrd. EUR aus dem Haushalt der EU und 3 Mrd. EUR aus Beiträgen der EU-Mitgliedstaaten. Die erste Tranche in Höhe von 3 Mrd. EUR wurde im Zeitraum 2016-2017 mobilisiert; die zweite folgte im Zeitraum 2018-2019. Seit 2016 arbeitet die EU mit den türkischen Ministerien, den Entwicklungsbanken der EU-Mitgliedstaaten, internationalen Finanzinstitutionen, VN-Organisationen und NRO zusammen, wobei mehr als 100 Flüchtlingsprojekte in der Türkei

umgesetzt wurden.

Die gesamten 6 Mrd. EUR wurden bereits vertraglich gebunden und mehr als 4,1 Mrd. EUR bereits ausgezahlt. Die restlichen Mittel werden bis zum Abschluss der Projekte ausgezahlt, die meisten davon in den Jahren 2022 und 2023 und einige im Jahr 2025.

Die Türkei beherbergt mit rund 4 Millionen Flüchtlingen die größte Flüchtlingsgemeinschaft der Welt. Dazu gehören 3,6 Millionen registrierte syrische Flüchtlinge und 330 000 registrierte Flüchtlinge und Asylsuchende vor allem aus Afghanistan, Irak, Iran und Somalia. Die Türkei unternimmt weiterhin lobenswerte Anstrengungen bei der Aufnahme, Unterstützung und Beherbung von Flüchtlingen und Migranten, deren Ankunft auf die Aufnahmegemeinschaften erhebliche Auswirkungen hat.

Der Europäische Rat hat auf seiner Tagung vom 24./25. Juni 2021 beschlossen, für den Zeitraum 2021-2023 zusätzliche EU-Mittel in Höhe von 3 Mrd. EUR für Flüchtlinge in der Türkei und 535 Mio. EUR für die Fortsetzung der humanitären Hilfe für Flüchtlinge in der Türkei bereitzustellen.

## **Weitere Informationen**

[Strategische Halbzeitbewertung der Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei: Hauptbericht](#)

[Erklärung EU-Türkei 2016](#)

[EU-Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei](#)

[Factsheet zur EU-Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei](#)

[Fünfter Jahresbericht über die Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei](#)

[Übersicht über die Projekte im Rahmen der Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei](#)

IP/21/3438

Kontakt für die Medien:

[Peter STANO](#) (+32 2 295 45 53)

[Elisa CASTILLO NIETO](#) (+32 2 296 38 03)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)